

# Bericht aus dem Bereich Bauen

Vorgelegt zur Mitgliederversammlung am 16. August 2023

Nachdem in den Jahren 2014 bis 2022 zahlreiche Bauprojekte realisiert wurden, ist die Neubautätigkeit zur Verbesserung der Wohnqualität vorerst abgeschlossen. Der Fokus richtet sich nunmehr auf ein Fortführen des Immobilienmanagements. Dieses beinhaltet u.a. Fragen der Energieeffizienz sowie der Werterhaltung, Sicherheit, Nachhaltigkeit uvm.

Dem Verein gehören die Einrichtungen der besonderen Wohnform (Wohnhäuser) und Objekte für Außenwohngruppen oder ambulantes Wohnen:

- Wohnhaus Bauerbahn
- Wohnhaus Furth
- Wohnhaus Gnadental
- Wohnhaus Weckhoven
- Wohnhaus Allerheiligen
- Theresienstraße 14 (drei ETW)
- EFH Virchowstraße
- EFH Hasenberg 57 und 59
- Apartmenthaus M.-Groove-Straße

In den einzelnen Objekten werden ständig werterhaltende oder –steigernde Maßnahmen durchgeführt. TÜV-Prüfungen, Wartungen, Instandhaltungen und neue Energievorgaben gehören dabei u.a. zum Tagesgeschäft.

Es wird geprüft, ob Fördermittel genutzt werden können, z.B. für Photovoltaikanlagen.

Ebenso wird in den Blick genommen, ob der Immobilien noch den Bedarfen entsprechen.

Daraus entsteht eine Investitionsplanung für die kommenden Jahre.

Von 2014 bis 2022 wurde sehr viel gebaut bei der Lebenshilfe.

Jetzt achten wir darauf, dass alles in Ordnung bleibt.

Und wir gucken, wie wir Energie sparen können.

Die Lebenshilfe hat viele Häuser.

Überall wird aufgepasst, dass alles schön ist.

Es soll nichts kaputt sein.

Wir passen auch auf, dass der Aufzug geht. Und die Heizung.

Dazu kommen Handwerker. Sie helfen uns.

Wir möchten noch mehr Energie sparen. Dafür benötigen wir neue Technik. Und Geld.

Das versuchen wir, zu bekommen. Als Förder-Mittel.

Wir gucken auch: wie wollen unsere Bewohner und Nutzer wohnen.

Wir können nicht alles auf einmal machen.

Deshalb gibt es einen Plan. Für die nächsten Jahre.